

Kalte Füße bei heißen Themen

Sexualpädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe

Fortbildung

Inhalt

Sexualerziehung = Aufklärung? Nicht nur! Im besten Fall ist sie auch eine qualifizierte Begleitung sinnlich-körperlicher Lernprozesse. Sexualerziehung gehört zum Erziehungs- und Bildungsauftrag jeder Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe.

Es existiert viel Verunsicherung unter Fachkräften in diesem Thema: Die Einordnung von Verhalten fällt nicht leicht. Was ist noch eine Form der Kontaktaufnahme, was schon Grenzüberschreitung? Wobei handelt es sich um "normales" Ausprobieren, wobei um auffälliges sexualisiertes Verhalten, was alarmieren sollte? Wo spielt der kulturelle Hintergrund möglicherweise eine Rolle? Außerdem schwingen folgende Themen stets mit: "Sexualisierte Gewalt", "Missbrauch", "Misshandlungen", "Vernachlässigung" und "Traumatisierung".

Das Ziel dieser Fortbildung ist das Erlangen von mehr Sicherheit für Fachkräfte in Bezug auf den Umgang mit Sexualität der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Nutzen

Sie werden:

- konkrete sexualpädagogische Methoden, Materialien und Übungen kennenlernen.
- hilfreiche Reflexion erleben.
- konkrete Handlungsmöglichkeiten zu einzelnen Themen und eigenen Anliegen erhalten.

Die Fortbildung richtet sich nach den Anliegen der Teilnehmenden aus, prozessorientiert.

Zeitraumen / Programm

Tag 1: 10.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr

Tag 2: 09.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr

Tag 3: 09.00 Uhr - ca. 16.00 Uhr

Themen, die bewegt werden:

- Sprache, Kommunikation über Sexualität
- sexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, aktuelle Situation (kulturelle Einflüsse)
- Eigene und fremde Grenzen wahrnehmen und beachten – abhängig von eigener Geschichte, eigenen Werten und Normen
- Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in ihrer alters- und entwicklungsbedingt angemessenen sexuellen Entwicklung
- Elternarbeit
- Materialien und Medien

Methoden

Gearbeitet wird im Plenum, in Kleingruppen und Einzelarbeit. Es kommen sexualpädagogische Methoden zum Einsatz. Ein Impulsvortrag und Filme können ebenfalls Bestandteile sein.

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Kooperationspartner

Stätte der Begegnung e.V. Institut für Bildung und Kommunikation, Vlotho

Referentin / Referent



Reinhard Brand
Dipl.-Pädagoge, systemischer (Familien-)therapeut, Sexualpädagoge, Delikttherapeut

Auskunft zu Inhalten



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=52447>

Veranstaltungsnummer

27-0603-202-0031-0001

Datum

07.04.2027 - 09.04.2027

Anmeldeschluss

17.03.2027

Ort

LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Pädagogische Fachkräfte aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe (OKJA, Schulsozialarbeit, (teil-)stationärer Arbeit, ASD, Streetwork etc.)

Teilnehmendenzahl

18

Kosten

360,00 €
Teilnahmeentgelt
96,00 € Verpflegung
262,00 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl.
Umsatzsteuer



Ines Bollmeyer
E-Mail: ines.bollmeyer@lwl.org
Telefon: 05733 923-324

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabrina Heinz
E-Mail: sabrina.heinz@lwl.org
Telefon: 05733 923-314

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de